

## Eishockey: Sillian Bulls kämpfen sich nach vorne

Der EC Sillian Bulls ist eines von sieben Teams, das in der KEHV-Landesklasse West um Punkte kämpft. Gegen den EC OeAV Obergailtal haben die Oberländer gewonnen.



*Das Heimspiel gegen den EC Virgen am 6. Jänner 2014 verloren die Sillian Bulls mit 2:3.*

In der Oberländer Marktgemeinde Sillian gibt es seit vier Jahren eine eigene Eishockey-Mannschaft, in der Liga des Kärntner Eishockeyverbandes (KEHV) kämpfen die Sillian Bulls in der laufenden Meisterschaft das dritte Mal um Punkte. „Wenn man bedenkt, dass es unseren Eishockey-Verein erst seit vier Jahren gibt, können wir uns in der Liga ganz gut behaupten“, zeigt sich Obmann Thomas Stibellehner mit der Performance seiner Cracks durchaus zufrieden. Am Ende der letzten Saison mussten sich die Sillian Bulls noch mit dem letzten Tabellenplatz begnügen, derzeit befinden sie sich auf dem fünften Tabellenrang. „Mit dem Sieg gegen den EC OeAV Obergailtal haben wir eines unserer Saisonziele erreicht, jetzt wäre es schön, wenn wir uns in der Tabelle noch nach vorne arbeiten könnten“, so Stibellehner, der als Stürmer selbst dem Kader angehört.



Neben der Kampfmannschaft trainiert in der Sillianer Eisarena auch eine Nachwuchsmannschaft – die Sillian Bulls Juniors. „Unsere Nachwuchsarbeit trägt langsam Früchte. So spielen einige Jugendliche ab der heurigen Saison in der Kampfmannschaft – und das ziemlich erfolgreich“, so der Obmann. Trainiert wird die Kampfmannschaft ab der heurigen Saison von Herbert Grubelnig, in den vorigen Saisonen hat der aus Huben stammende Bernd Riepler die Oberländer Cracks gecoacht. „Bernd, der inzwischen nach Strassen gezogen ist, hilft nach wie vor als stellvertretender Trainer fest mit und ist als Stürmer weiterhin aktiv“, erklärt dazu der Obmann.



Die Spielfläche der Eisarena Sillian wurde im letzten Jahr asphaltiert. Dadurch können die Sillian Bulls im Sommer Inlinehockey spielen und sich so besser auf die Wintersaison vorbereiten.

Im Oktober beginnen die Sillian Bulls mit dem Trockentraining, ab Anfang November trainieren sie auf der Kunsteisbahn in Toblach, und seit Anfang Dezember findet das Training daheim in der Eisarena Sillian statt. „Zwei bis drei Mal in der Woche ist Training angesagt, obwohl wir das jetzt bei diesem dicht gedrängten Spielplan kaum durchziehen können“, so Stibellehner. Einen Vorteil für das Training sieht er darin, dass das Gelände des Eisplatzes im vergangenen Jahr asphaltiert wurde. „Jetzt können wir im Sommer auf dem Platz Inlinehockey spielen, was dem Eishockey technisch sehr nahe kommt. Außerdem brauchen wir im Winter jetzt nicht mehr eine 20 cm dicke Eisschicht, wie sie bei der Grasfläche notwendig war“, freut sich der Obmann. Dass die Sillian Bulls Juniors auch in einer Hobbyliga mitspielen dürfen, freut ihn natürlich auch: „In Italien bzw. Südtirol gibt es einen eigenen Spielplan für Nachwuchsmannschaften. Unsere Juniors kämpfen im Puschtra-Cup neben Teams aus Pfalzen, St. Georgen, Welsberg oder Gsies um Punkte.“



Die Nachwuchsmannschaft der Sillian Bulls wird vom Südtiroler Hans Mutschlechner trainiert. Er betreut in Sillian auch eine Eislaufschule für Kinder. Das Interesse am Eishockey-Sport wird in der Oberländer Marktgemeinde und in der Umgebung immer größer. „Bisher stammten unsere Spieler größtenteils aus Sillian und Heinfels, aber durch das Nachwuchstraining und durch die wachsenden Erfolge unserer beiden Mannschaften können wir einen immer größeren Kreis an Eishockey-Begeisterten ansprechen“, so Thomas Stibellehner abschließend.

*Text: Raimund Mühlburger, Fotos: Brunner Images*